

# GeNUBox 3.0 – Release-Notes

In diesen Release-Notes finden Sie Informationen zu der GeNUBox Version 3.0. Lesen Sie diese bitte aufmerksam durch! Wir empfehlen Ihnen dieses Upgrade zu installieren, da wir mit diesem Release nicht nur neue Features zur Verfügung stellen, sondern auch eine Reihe von Problemen beheben.

## Umstellung auf GeNUCenter 2.1 Management-Server

Bitte beachten Sie, dass die *zentrale Verwaltung* der GeNUBox 3.0 ausschliesslich durch den neuen GeNUCenter 2.1 Management-Server erfolgt. Die Software zur Installation bzw. Update befindet sich auf der mitgelieferten CD.

## Inhaltsverzeichnis

<b>1 Neuerungen GeNUBox</b>	<b>1</b>
1.1 Grafisches Benutzer Interface . . . . .	1
1.2 Rendezvous . . . . .	1
<b>2 Neuerungen Management-Server</b>	<b>2</b>
2.1 Umstellung auf GeNUCenter 2.1. Management-Server . . . . .	2
2.2 Grafisches Benutzer Interface . . . . .	2
2.3 Rendezvous . . . . .	2
<b>3 Upgrade und Installation</b>	<b>3</b>
3.1 Installation GeNUCenter 2.1 Management-Server . . . . .	3
3.2 Upgrade GeNUCenter 2.1 Management-Server . . . . .	3
3.3 Installation GeNUBox 3.0 . . . . .	3
3.4 Upgrade Standalone GeNUBox 2.1 . . . . .	3
3.5 Migration GeNUBox Management-Server zu GeNUCenter Management-Server . . . . .	4
<b>4 So erreichen Sie uns</b>	<b>4</b>

# 1 Neuerungen GeNUBox

## 1.1 Grafisches Benutzer Interface

Die gesamte Konfiguration GeNUBoxen erfolgt jetzt mittels einer einfachen “Standalone” Web-GUI, die auf der GeNUBox selber erreichbar ist. Alle Einstellungen der GeNUBox stehen in diesem “Standalone” GUI zur Verfügung, ohne dass auf der Kommandozeile gearbeitet werden muss:

- Basiseinstellungen
- Schnittstellen: Ethernet, CARP, VLAN, Trunk, GIF, GRE, PPPoE
- Adressen: IPv4 und IPv6
- VPN: IPsec, SSHld
- Paketfilter
- Rendezvous: Vgl unten.
- Lokale Dateien
- Dienste: SSH, DHCP
- Verfügbarkeit / HA

## 1.2 Rendezvous

Die Erstellung einer *Rendezvous-Verbindung* ist die notwendige Voraussetzung für die kontrollierte Fernwartung von Systemen durch externe Dienstleister.

Es tritt immer wieder der Fall auf, dass in einer Filiale oder bei einem entfernten Kunden ein kritisches System zeitnahe gewartet werden muss, zu dem der direkte Zutritt sowie auch der Zugriff auf das lokale Netzwerk nicht möglich ist. Durch den Einsatz von Rendezvous-Verbindungen können Kunde und Dienstleister kontrolliert und gemeinsam den Zugang zu kritischen Systemen öffnen, ohne dass jedesmal übertriebener Aufwand notwendig wird. Seitens des Kunden muss dafür kein IT-Spezialist vor Ort sein, und die Verbindung kann einseitig wieder geschlossen werden.

GeNUBox kann die Funktion sämtlicher notwendigen Maschinen im Rahmen einer Fernwartungsbeziehung übernehmen, sowie diese Fernwartungsbeziehung verwalten.

**Achtung:** Die GeNUBox ist für die Konfiguration und Verwaltung einiger weniger Fernwartungsbeziehungen und deren Komponenten geeignet. Eine GeNUBox kann gleichzeitig Fernwartungsbeziehungen verwalten und selber als Rendezvous-Box oder Service-Box dienen (vgl. unten). Bei einer grösseren Anzahl (mehr als ca. drei) an Fernwartungsbeziehungen empfiehlt sich der Einsatz des GeNUCenter Management-Systems, der eine komfortable und leistungsfähige zentrale Verwaltung bietet.

## 2 Neuerungen Management-Server

### 2.1 Umstellung auf GeNUCenter 2.1. Management-Server

Die *zentrale Verwaltung* von GeNUBox 3.0 erfolgt ausschliesslich mit dem GeNUCenter Management-Server, Version 2.1 Patch 3. Die Software zur Installation von GeNUCenter 2.1, bzw. zum Upgrade auf Patchlevel 3, kann von GeNUA bestellt werden.

Bitte beachten Sie, dass GeNUBox 3.0 nicht durch ältere Management-Server Versionen verwaltet werden kann.

### 2.2 Grafisches Benutzer Interface

Die gesamte Konfiguration sowohl des Management-Servers selber als auch der *zentral verwalteten* GeNUBoxen erfolgt jetzt mittels eines Web-GUIs. Alle Einstellungen der verwalteten GeNUBoxen / des Management-Servers selber stehen hier zur Verfügung, ohne dass auf der Kommandozeile gearbeitet werden muss:

- Basiseinstellungen
- Schnittstellen: Ethernet, CARP, VLAN, Trunk, GIF, GRE, PPPoE
- Adressen: IPv4 und IPv6
- VPN: IPsec, SSHId
- Paketfilter
- Rendezvous: Vgl unten.
- Lokale Dateien
- Dienste: SSH, DHCP
- Verfügbarkeit / HA

### 2.3 Rendezvous

Die Erstellung einer *Rendezvous-Verbindung* ist die notwendige Voraussetzung für die kontrollierte Fernwartung von Systemen durch externe Dienstleister.

Es tritt immer wieder der Fall auf, dass in einer Filiale oder bei einem entfernten Kunden ein kritisches System zeitnahe gewartet werden muss, zu dem der direkte Zutritt sowie auch der Zugriff auf das lokale Netzwerk nicht möglich ist. Durch den Einsatz von Rendezvous-Verbindungen können Kunde und Dienstleister kontrolliert und gemeinsam den Zugang zu kritischen Systemen öffnen, ohne dass jedesmal übertriebener Aufwand notwendig wird. Seitens des Kunden muss dafür kein IT-Spezialist vor Ort sein, und die Verbindung kann einseitig wieder geschlossen werden.

**Aufgabe von GeNUCenter:**

GeNUCenter 2.1 Patch 3 kann sämtliche notwendigen Maschinen, Rollen und Funktionen im Rahmen einer Fernwartungsbeziehung zentral installieren, konfigurieren und verwalten. Dies ist deutlich komfortabler und leistungsfähiger als auf dem “Standalone” GUI der GeNUBox.

### 3 Upgrade und Installation

Aufgrund der ausgedehnten Änderungen in GeNUBox 3.0, sowie der Umstellung der zentralen Verwaltung auf GeNUCenter 2.1 Patch 3, verlaufen Upgrade und Installation dieser Produkte etwas anders als gewohnt:

Das einfachste Vorgehen ist, zunächst einen neuen GeNUCenter 2.1 Patch 3 Management-Server zu installieren. Damit steht dem Management-Server die aktuelle Software zur Verfügung, um neue GeNUBox 3.0 Appliances zentral zu installieren und konfigurieren. Die neuen GeNUBoxen werden dadurch automatisch in die zentrale Verwaltung aufgenommen.

Andere Vorgehensweisen (Update GeNUBox 2.1 auf 3.0, Migration von GeNUBox Management-Server zu GeNUCenter 2.1 Patch 3 Management-Server etc.) sind möglich, sollten aber in Absprache mit Ihren technischen Ansprechpartner durchgeführt werden.

#### 3.1 Installation GeNUCenter 2.1 Management-Server

Auf der GeNUCenter 2.1 CD befindet sich auch das GeNUCenter Handbuch. . Folgen Sie der Installationsanleitung in Kapitel 4.2, “Installation des GeNUCenter Management Systems”.

#### 3.2 Upgrade GeNUCenter 2.1 Management-Server

Folgen Sie der Upgradeanleitung im Readme für den aktuellen GeNUCenter 2.1 Patch.

#### 3.3 Installation GeNUBox 3.0

Auf dem GeNUCenter Management-Server, Version 2.1 Patch 3, liegt die Software zur Installation von GeNUBox 3.0 bereit. Folgen Sie im GeNUCenter 2.1 Handbuch der Anleitung in Kapitel 6 “Installation einer Appliance”.

#### 3.4 Upgrade Standalone GeNUBox 2.1

Wenden Sie bitte dazu an Ihren technischen Ansprechpartner. Beachten Sie bitte, dass nach dem Upgrade einer Standalone GeNUBox 2.1 auf Version 3.0 die Konfiguration **erhalten bleibt** und genutzt wird. Die migrierte Konfiguration wird jedoch noch nicht im

GUI angezeigt. Sie können jedoch per SSH einloggen, um die Konfiguration einsehen und im Standalone GUI einzutragen.

Alternativ installieren Sie eine neue GeNUBox 3.0 Appliance (vgl. oben).

### **3.5 Migration GeNUBox Management-Server zu GeNUCenter Management-Server**

Wenden Sie bitte dazu an Ihren technischen Ansprechpartner, um die Migration des Management-Servers (und der zentral verwalteten Appliances) durchzuführen. Die Konfiguration des ursprünglichen GeNUBox Management-Servers kann übernommen werden.

Beachten Sie bitte, dass bei Migration von GeNUBox 2.1 Standalone Appliances zu Version 3.0 **und** Aufnahme in die zentrale Verwaltung durch GeNUCenter 2.1 Patch 3 manuelle Anpassungen im GeNUBox 3.0 GUI notwendig sind.

## **4 So erreichen Sie uns**

GeNUA Gesellschaft für Netzwerk- und Unix-Administration mbH  
Domagkstraße 7, 85551 Kirchheim bei München,  
Tel. +49 (89) 99 19 50-0, Fax. +49 (89) 99 19 50-999  
E-Mail: [info@genua.de](mailto:info@genua.de), WWW: <http://www.genua.de/>